

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
FOMF 31	Naturressourcenmanagement aus wirtschafts- und politikwissenschaftlicher Perspektive	Prof. Dr. Norbert Weber
Weitere Dozenten		PD Dr. Peter Deegen Prof. Dr. Andreas W. Bitter
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Inhalte: Inhaltes des Moduls sind politik- und wirtschaftswissenschaftliche Ansätze zur Nutzung von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Naturressourcen. Ressourcen- und Raumprobleme werden als Nutzungskonflikte interpretiert, die durch Allokation, Organisation und Institutionen gelöst werden können. Als Beispiele dienen die Politikfelder Wald, Biodiversität und Klima.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können Konflikte im Bereich der Landallokation und Ressourcennutzung identifizieren und die Akteurskonstellationen analysieren. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse realisierbare Lösungsansätze aus umweltökonomischer und umweltpolitikwissenschaftlicher Sicht zu entwickeln und gegenüber Entscheidungsträgern zu vertreten.</p>	
<b>Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 SWS Vorlesungen</li> <li>- 2 SWS Seminar.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erwünscht sind wirtschafts- und politikwissenschaftliche Grundkenntnisse.	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist eines von 9 profillinienübergreifenden Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Forstwissenschaften, von denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.</p> <p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausurarbeit (90 min) und</li> <li>- einer Seminararbeit (30 Stunden) inklusive Präsentation der Ergebnisse von 15 Minuten Dauer.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote berechnet sich aus den gewichteten Noten der beiden Prüfungsleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausurarbeit 40 %</li> <li>- Seminararbeit 60 %.</li> </ul>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium sowie das Erbringen und Vorbereiten der Prüfungsleistungen beträgt 150 Arbeitsstunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulbegleitende Literatur</b>	<p>Bardach, E. (2004): A practical guide for policy analysis: The eight-fold path to more effective problem solving. Washington D.C: CQ Press.</p> <p>Sterner, T. (2003): Policy Instruments for Environmental and Natural Resource Management. Washington, DC: RFF Press</p> <p>Zur Unterstützung des Selbststudiums werden zu Beginn der Lehrveranstaltung weitere Literaturhinweise gegeben.</p>
<b>Beteiligte Disziplinen</b>	Forstpolitik, Forstliche Ressourcenökonomie, Forsteinrichtung

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>UWMRN 2.6</b>	<b>Naturressourcenmanagement aus wirtschafts- und politikwissenschaftlicher Perspektive</b>	<b>Prof. Dr. N. Weber</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul dient dem vertieften Verständnis politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zur Nutzung von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Naturressourcen. Die Interpretation von Ressourcen- und Raumproblemen als Nutzungskonflikte, die die Menschen durch Märkte und durch Politik zu lösen versuchen, anhand von Beispielen jeweils aktueller Politikfelder, wie Wald, Biodiversität, Klima, stehen im Mittelpunkt.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, Konflikte im Bereich der Landallokation und Ressourcennutzung zu identifizieren und die Akteurskonstellationen zu analysieren. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse realisierbare Lösungsansätze aus umweltökonomischer und umweltpolitikwissenschaftlicher Sicht zu entwickeln und gegenüber Entscheidungsträgern zu vertreten.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die in den Modulen UWMRN 1.1, 1.2 und 1.4 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement eines von 13 Wahlpflichtmodulen, von denen 4 zu wählen sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <p>(1) einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und</p> <p>(2) bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden aus einem Referat von 20 Minuten Dauer oder bei mehr als 15 angemeldeten Studierenden aus einer Belegarbeit im Umfang von 30 Stunden. Die konkrete Art der Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium sowie die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	